

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 40 (2014)
Heft: 6

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

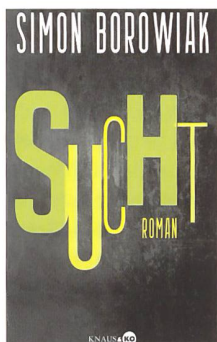
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

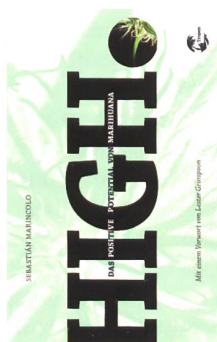
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher



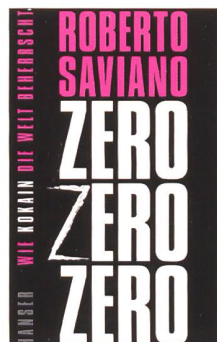
Sucht. Roman
Simon Borowiak
2014, Knaus, 288 S.

Bitterernst und federleicht – ein Roman über Sucht, wie es ihn noch nie gab. Cromwell hat sieben Hausärzte am Start, die nichts voneinander wissen und ihm reichlich Aufputsch- und Beruhigungsmittel verschreiben. Das geht natürlich nicht ewig gut, und so beschliessen seine Freunde, den Tabletten-süchtigen zur Entgiftung in die Klinik einzuweisen. Dem Autor gelingt das Meisterstück, über das Innenleben einer psychiatrischen Notaufnahme, über die Abgründe von Süchtigen und die Schmerzen der Depression so zu schreiben, dass jede Zeile Spass macht. Denn Borowiak erzählt von eigenen leidvollen Erfahrungen, weiss aber sehr genau: Die schlimmsten Dinge im Leben kann man nur als Komödie erzählen.



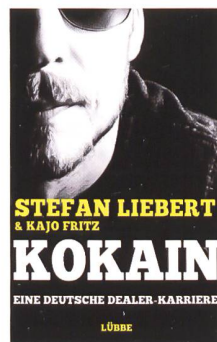
High. Das positive Potential von Marihuana.
Sebastián Maríncolo
2013, Klett-Cotta Tropen, 160 S., zahlr. Abb.

Kann ein High zu introspektivem und empathischem Verstehen verhelfen? Zu kreativen Ideen und wertvollen Einsichten? Gar vorübergehend das episodische Gedächtnis verbessern und die Fähigkeit, Muster zu erkennen? Schriftsteller wie Jack London, William B. Yeats oder Charles Baudelaire nutzten Marihuana als Quelle der Inspiration, ebenso Musiker wie Louis Armstrong, Bob Dylan oder die Beatles. Auch Wissenschaftlern wie Carl Sagan verhalf es zu tiefgreifenden Einsichten. In seinen neurowissenschaftlich inspirierten Essays liefert der Philosoph und Fotograf S. Maríncolo dazu neue Erklärungsansätze auf Basis interdisziplinärer Forschung. Makrofotografien ergänzen brilliant die ungewohnte Perspektive auf das positive, bewusstseinsverändernde Potential von Marihuana.



ZeroZeroZero
Roberto Saviano
2014, Hanser, 480 S.

Sieben Jahre nach dem Welterfolg von «Gomorra» legt Roberto Saviano eine bahnbrechende Reportage über Kokain vor. Millionen Menschen konsumieren die Droge, weltweit und quer durch alle Gesellschaftsschichten. Allein in Deutschland wird jährlich tonnenweise Kokain beschlagnahmt. Die geheimen Geldströme, die das «weisse Erdöl» entfesselt, destabilisieren mittlerweile ganze Wirtschaftssysteme. Saviano, der Zugang zu den brennendsten Quellen hat, lässt unterschiedliche Betroffene zu Wort kommen: den Pusher, den infiltrierten Agenten, die Schönheitskönigin, den Broker. Ein alarmierendes Buch von grandioser Wucht, das zum ersten Mal das Phänomen in seiner ganzen Breite aufzeigt und einen Appell an die Öffentlichkeit richtet – weil Kokain uns alle angeht.



Kokain. Eine deutsche Dealer-Karriere
Stefan Liebert/Kajo Fritz
2014, Lübbe, 253 S.

Deutschland hat die Nase voll: Ein Drogenboss packt aus! Kokain, einst Treibstoff der Elite, ist zur neuen Volksdroge geworden. Neun von zehn Geldscheinen, die hierzulande im Umlauf sind, weisen Spuren des Stoffs auf. Das weiss niemand besser als Stefan Liebert. Der Spross einer Hamburger Kiez-Familie ist gerade mal achtzehn Jahre alt, als das weisse Pulver ihm zum ersehnten Aufstieg in die Upper-Class verhilft. Jahrelang versorgt er Ärzte, Manager und Politiker, aber auch Bankangestellte, Kellner und Handwerker mit Kokain. Er wird zu einem der einflussreichsten Drogendealer der Republik. Doch dann lässt er sich auf die albanische Mafia ein – und das kostet ihn beinahe das Leben. Ein atemberaubender Insiderbericht aus der geheimen Welt der Drogendealer.

NEUE HORIZONTE IM HR!

www.personal-swiss.ch



14.–15. April 2015 | Messe Zürich
14. Fachmesse für Personalmanagement

**Personal
Swiss**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

HRM.CH

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz

ZGp Zürcher Gesellschaft für Personal-Management

HR Today

BGMnetzwerk.ch

NZZ MEDIENGRUPPE